

Pressemitteilung

Hamburg, den 7. März 2018
PM-04-2018

Konzerte: „Polydorus“ Erst-Wiederaufführung einer Barockoper von Carl Heinrich Graun (1704–1759)

Mittwoch, 14. März 2018, 19 Uhr und Donnerstag, 15. März 2018, 19 Uhr
LICHTHOF im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Eingang: Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee

Eintritt: 28 €, Ermäßigung: 50% für Schüler und Studenten

Kartenvorverkauf: Konzertkasse Gerdes, Tel.: 450 35 060, Abendkasse

Im Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=24473>

Eine Veranstaltung des Ensembles *barockwerk hamburg* in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Das für seine außergewöhnlichen Projekte und Programme bekannte Ensemble **barockwerk hamburg** setzt seine Konzertreihe von unveröffentlichten und bisher nicht wiederaufgeführten Werken am 14. und 15. März 2018, 19 Uhr, im **Lichthof der Staatsbibliothek Hamburg** fort, diesmal mit der **Erstwiederaufführung der Oper „Polydorus“ von Carl Heinrich Graun**.

Die vor 287 Jahren geschriebene deutschsprachige Oper „Polydorus“ stand zuletzt 1735 auf dem Spielplan der Hamburger Gänsemarktoper. Mit vertauschten Identitäten, geldgierigen Königen, mordhungrigen Königinnen und Prinzen, die ihre Eltern verachten, geht es im Libretto von Johann Samuel Müller, dem späteren Hamburger Johanneums-Direktor, zu.

So wird in der Geschichte von Polydorus griechische Mythologie mit Shakespearscher Dramatik verbunden. Carl Heinrich Graun, einer der bekanntesten Opernkomponisten des achtzehnten Jahrhunderts, liefert die hinreißende Musik dazu.

Mit der Erstwiederaufführung dieser Opernrarität bringt *barockwerk hamburg* dieses wahrhaft originelle Werk wieder ans Tageslicht und garantiert nach den Erfolgen der vorangegangenen Jahre auch diesmal wieder ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art.

Halbszenische Fassung: Alexander Radulescu, musikalische Leitung: Ira Hochman. Mit: Ralf Grobe, Andreas Heinemeyer, Santa Karnite, Fabian Kuhn, Mirko Ludwig, Joël Vuik und Hanna Zumsande. Es spielt: *barockwerk hamburg* (www.barockwerk-hamburg.de).

Die Aufführung wird unterstützt von der Kulturbehörde Hamburg und Hamburger Stiftungen.

Für Nachfragen: Markus Trapp, Tel.: 040 - 428 38 - 2269, E-Mail: markus.trapp@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr